

Die fabelhafte Welt der Häuser

Kunst von Christopher King Jameson in der Ausstellung „My Intricate House“ in der Projektartgalerie

VON CLAUDIA VIOTTO

■ **Bielefeld.** Was geht einem Mann durch den Kopf, während er in einem Lauf von 32 Stunden den Montblanc umkreist? Die Ausstellung „My Intricate House“ in der Projektartgalerie gibt Aufschluss. In einem spielzeugartigen Holzobjekt läuft ein Mann um die Welt: in großen Schritten über die sich drehende, von Hand angekurbelte Scheibe, in deren Zentrum sich ein Haus mitdreht – des Läufers Ausgangs- und Zielpunkt.

„Wenn ich laufe, denke ich an meine Familie und mein Haus“, so Christopher King Jameson, der Ultra-Marathonläufer. In den rund 50 Werken des Malers und Grafikers – von der Miniatur bis zum großformatigen expressionistischen Leinwandgemälde, von der Lithographie bis zum Wandobjekt aus Holz – begegnen einem zig Häuser. Es gibt nur ein einziges Bild ohne Haus – ein Suchspiel für das Publikum.

Die Vielfalt der künstlerischen Auseinandersetzung des 1968 in Richmond, Virginia, geborenen Jameson mit dem Thema „Haus“ beeindruckt und regt den Betrachter zur Beschäftigung mit Begriffen wie „Zuhause“, „Herkunft“ an. Nur ausnahmsweise lassen sich Häuser in Jamesons Malerei konkret identifizieren. Meist sind sie auf ihre Wesensmerkmale reduziert, in der einfachsten Variante als Kasten mit spit-

zem Dach, Tür und einem Fenster. Hochhäuser als rechteckig (Fenster) gemusterte Quader. Andere wiederum bestehen nur aus Stäben, sind Käfige, in denen etwa ein Gesicht eingesperrt ist. Wohnen wird nicht gezeigt. Häufig werden Häuser als Körperteile dargestellt, ersetzen den Kopf oder einen Teil des Gesichts. Manche Werke (bis auf fünf von 2005 sind alle 2014 entstanden) geben Rätsel auf, provozieren eine psychologische Lesart.

In „Trying to Communicate“ versucht eine Figur, den Dialog mit dem „House“ mit der Faust zu lösen. Ein Werk mit einem fünf Zeilen langen Titel zeigt einen viel Verletzten (2005): Knochenbrüche, Brandwunden, Nägel- und Bleistifteinschläge, und unten rechts, fast übersieht man es, ein zerbrochenes Haus. Im heiteren „My Loyal Dog“ sitzt ein Rüde mit einem Haus als Helm auf dem Kopf, die Schnauze schaut durch die Tür heraus.

Im farbig leuchtenden Titelbild „City Scape“ ragen dicht gebaute Hochhäuser in den Himmel einer amerikanischen Großstadt. Die Schrägheit der Linien impliziert Dynamik; wie aufschießende Pflanzen scheinen die Gebäude nach oben zu drängen. Daneben das expressive „Run Away!“, in dem ein Läufer die Skyline überspringt – das erinnert an die berühmte Filmszene aus „King Kong“ oder an antike Vorbilder für Erhabenheit. Seit 2001 ist das Haus Jamesons zentrales Motiv. Er



Maler und Marathonläufer: Christopher King Jameson.

FOTO: CLAUDIA VIOTTO

und seine Ehefrau, eine Deutsche, mussten entscheiden, ob sie in den USA oder in Deutschland leben wollten. Überall vorhandene Architektur inspirierte ihn, so Jameson, doch setze er

das Haus dann doch meist als Zeichen ein.

In einer US-Großstadt faszinierte ihn der nächtliche Anblick von Hochhäusern, die nur von TV-Licht erhellt waren, ein

massenhaftes Flimmern. Daher die Gemälde, in denen leblos wirkende Menschen mit Häuser-Helmen vor einem TV-Gerät sitzen. Auch als Maler ist Jameson schnell, in der Nacht vor

der Hängung schuf er noch drei Gemälde. Dass er nicht viel Schlaf brauche, hänge vielleicht mit seiner schwedischen Abstammung zu tun, sagt er lächelnd.

◆ Bis zum 28. Juni ist die Ausstellung, Bethelweg 29, nach Vereinbarung, zur Finissage am 28. Juni ab 17 Uhr geöffnet; Tel. (0521) 9 86 20 42 und 0172/ 588 03 77

Anzeige

NW TICKET **Jetzt Tickets ordern!**

www.erwin-event.de

AIDA 13. 9. 2014 | Halle | Gerry Weber Stadion

10% Sofort-rabatt mit der NW-Karte

BIELEFELD | STADTHALLE
 Yakari | 8. 5. 2014
 10% Sofortrabatt mit der NW-Karte
 Steffen Hensler | 27. 5. 2014
 Roger Cicero & Big Band | 16. 10. 2014
 Peter Kraus | 17. 10. 2014
 Max Raabe & Palast Orchester | 18. 10. 2014
 Paul Panzer | 19. 10. 2014
 Deutsche Meisterschaft in den Standardtänzen | 25. 10. 2014
 Michael Mittermeier | 12. 11. 2014
 Dave Davis | 19. 11. 2014
 Wise Guys | 21. 11. 2014
 Voca People | 23. 11. 2014
 10% Sofortrabatt mit der NW-Karte
 Mirja Boes | 28. 11. 2014
 Das Phantom der Oper | 2. 1. 2015
 Johann König | 22. 1. 2015
 Mireille Mathieu | 14. 3. 2015
 Adoro | 17. 3. 2015
 Rocky Horror Show | 14. + 15. 4. 2015
 Dieter Nuhr | 18. 4. 2015
 Dr. E. von Hirschhausen | 1. 12. 2015

BIELEFELD | SEIDENSTICKER HALLE
 Bülent Ceylan | 29. 5. 2014
 Beatsteaks | 23. 11. 2014
 Ehrlich Brothers | 4. 1. 2015
 Feuerwerk der Turnkunst | 13. 1. 2015
 SIDO | 8. 2. 2015
 Apassionata | 28. + 29. 3. 2015
 Martin Rütter | 17. 4. 2015
 Atze Schröder | 25. 4. 2015

BIELEFELD | OETKERHALLE
 Bielefelder Philharmoniker | 9. + 11. 5. und 9. 6. 2014
 Young Voices | 24. 5. 2014
 Wege durch das Land | 29. 5. 2014
 Tanzfestival Finale | 19. 7. 2014
 Urban Priol | 10. 10. 2014
 Olaf Schubert | 11. 10. 2014
 Hagen Rether | 24. 10. 2014
 Herbert Knebel's Affentheater | 14. 11. 2014
 The Ten Tenors | 6. 12. 2014
 Schottische Musikparade | 9. 12. 2014
 10% Sofortrabatt mit der NW-Karte

Vollplaybacktheater | 3. 2. 2015
 Ralf Schmitz | 15. 2. 2015
 Glenn Miller Orchestra | 14. 3. 2015
 15% Sofortrabatt mit der NW-Karte

BIELEFELD | RINGLOKSCHUPPEN
 17 Hippies | 25. 5. 2014
 Luke Mockridge | 7. 11. 2014
 Milow | 25. 11. 2014
 Beatrice Egli | 28. 11. 2014

BIELEFELD | NEUE SCHMIEDE
 Litha | 9. 5. 2014
 Ulla Meinecke | 16. 5. 2014
 Klezmer-Balkan-Musik-Fest | 29. 5. 2014

BIELEFELD | STADION RUSSHEIDE
 Heimspiele der Bielefelder Bulldogs

Karten für das Stadttheater Bielefeld, die Komödie Bielefeld, das Niekamp Puppentheater und das GOP Bad Oeynhausen bei uns OHNE zusätzliche Vorverkaufgebühr erhältlich!

BIELEFELD | ZWEISCHLINGEN
 Sarah Hakenberg | 10. 5. 2014

BIELEFELD | JAZZCLUB
 Horst Bergmeyer Duo | 9. 5. 2014

BIELEFELD | THEATERLABOR
 Rebell Comedy | 15. 5. 2014

BIELEFELD | FORUM
 Ministry of Wolves | 8. 5. 2014
 Motorpsycho | 23. 5. 2014

HALLE | GERRY WEBER STADION
 Champions Trophy | 7. 6. 2014
 Gerry Weber Open | 7.-15. 6. 2014
 James Blunt | 10. 8. 2014
AIDA | 13. 9. 2014
 10% Sofortrabatt mit der NW-Karte
 David Garrett | 19. 10. 2014
 Peter Maffay | 12. 2. 2015
 ABBA – The Show | 24. 2. 2015
 The Australian Pink Floyd Show | 24. 4. 2014

HALLE | GERRY WEBER EVENT CENTER
 Revolverheld | 20. 11. 2014
 The Soul of Tina | 28. 11. 2014
 10% Sofortrabatt mit der NW-Karte

GÜTERSLOH | MARKTPLATZ
 Circus Roncalli | 28. 8.–7. 9. 2014
 10% Sofortrabatt mit der NW-Karte

GÜTERSLOH | STADTHALLE
 Johann König | 22. 5. 2014
 Ingo Oschmann | 8. 10. 2014
 Martin Rütter | 1. 12. 2014

GÜTERSLOH | DIE WEBEREI
 Chakuzza | 10. 5. 2014
 Katrin Bauerfeind | 8. 10. 2014

RIETBERG | CULTURA
 Muttis Kinder | 11. 5. 2014
 Marshall & Alexander | 19. 12. 2014

HERFORD | SCHILLER BAR-LOUNGE
 Malene Mortensen | 15. 5. 2014
 Ingo Oschmann | 4. 10. 2014
 Martin Barre & Band | 26. 10. 2014

HERFORD | X
 Gogol Bordello | 11. 6. 2014
 X Rockfest Open Air mit Machine Head u. v. m. | 17. 8. 2014

BÜNDE | UNIVERSUM
 Mindener Sticlänge | 7. 5. 2014
 Ingo Oschmann | 25. 9. 2014

VERANSTALTUNGEN BUNDESWEIT
HANNOVER | HDI-ARENA
 Helene Fischer | 7. 6. 2015

HANNOVER | TUI-ARENA
 Cirque du Soleil | 21.–25. 5. 2014
 Udo Jürgens | 25. 11. 2014
 Night of the Proms | 11. 12. 2014

HANNOVER | EXPO PLAZA
 NDR 2 – Plaza-Festival | 30. 5. 2014
 N-JOY – Starshow | 31. 5. 2014
 Kings of Leon | 4. 6. 2014
 Xavier Naidoo | 8. 6. 2014

DÜSSELDORF | ESPRIT-ARENA
 Udo Lindenberg | 8. 6. 2014

FESTIVALS
 Rock am Ring | 5.–8. 6. 2014
 Summerjam | 4.–6. 7. 2014
 M'era Luna | 9. + 10. 8. 2014
 Serengeti mit Casper, Jan Delay, NOFX u. v. m. | 15.–17. 8. 2014

Oppitz spielt Brahms

Mit den Bielefelder Philharmonikern in der Oetkerhalle

■ **Bielefeld.** Die großen Volksliedjäger und -sammler Johannes Brahms und Béla Bartók, gewissermaßen die „Brüder Grimm unter den Komponisten“, stehen auf dem Programm des 8. Symphoniekonzerts der Bielefelder Philharmoniker unter der Leitung des GMD Alexander Kalajdzic an diesem Freitag, 9. Mai, 20 Uhr, und am Sonntag, 11. Mai, 11 Uhr in der Oetkerhalle. Solist ist der international angesehene Pianist und Brahms-Spezialist Gerhard Oppitz.

Anders aber als die Gebrüder Grimm gehörten Brahms und Bartók verschiedenen Generationen an und beschränkten sich nicht auf das Aufschreiben mündlich überlieferter Weisen, sondern sublimierten diese Musik in ihren Werken. Bartók verstand es wie keiner seiner Kollegen, das genau Geplante seiner Musik wie brillante Improvisation klingen zu lassen; seine „Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta“ aus dem Jahr 1936 ist



International angesehen: Pianist Gerhard Oppitz

FOTO: THEATER

dafür ein hervorragendes Beispiel. Brahms ließ sich bei seinen Orchesterwerken mehr von Beethovens Genius als vom gesammelten Liedgut leiten – und irritieren, denn seine ersten Versuche, dessen hoch gehängte symphonische Messlatte zu erreichen, scheiterten über vie-

le Jahre hinweg. Als Nebenprodukt brachten sie aber zumindest das 1. Klavierkonzert hervor, ein Teilerfolg, der den typischen „Brahms-Sound“ seiner Symphonien vorwegnimmt.

Gespielt wird das Klavierkonzert von Gerhard Oppitz. Er eröffnete 2010 die erste Konzertsaison der Bielefelder Philharmoniker unter der Stabführung ihres neuen GMD Alexander Kalajdzic mit dem 2. Klavierkonzert des norddeutschen Romantikers.

Karten für das Symphoniekonzert sind an der Theater- und Konzertkasse in der Altstädter Kirchstraße 14 (Tel.: 0521/51 54 54), allen bekannten Vorverkaufsstellen, auf www.bielefelderphilharmoniker.de sowie ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Kasse der Oetkerhalle erhältlich. Jeweils 45 Minuten vor Beginn der Konzerte bieten die Bielefelder Philharmoniker im Kleinen Saal eine Konzerteinführung an.

Folk mit Litha

Schottisch-deutsche Band in der Neuen Schmiede

■ **Bielefeld.** Die schottisch-deutsche Folkband Litha ist an diesem Freitag, 9. Mai, 20 Uhr in der Neuen Schmiede in Bethel, zu Gast. Im Juni 2011 entschied sich das Quartett „2duos“, dem Band-Kind einen richtigen Namen zu geben und ein neues Album einzuspielen. Das war die Geburtsstunde von „Litha“. Mit Aaron Jones und Gudrun Walther sind zwei herausragende Lead-Sänger dabei, die sich mit dem Satzge-

sang von Claire Mann und Jürgen Treys zu beeindruckender Vierstimmigkeit verbinden. Die beiden Herren sind das rhythmische und harmonische Rückgrat der Band: Jürgen Jones an der Gitarre, Aaron Jones mit druckvollem Bouzouki-Spiel. Die beiden Damen spielen rasant Fiddle, Claire Mann dazu noch irische Holzquerflöte und verschiedene Whistles, Gudrun Walther diatonisches Akkordeon.

Matinee zu „Rape of Lucretia“

■ **Bielefeld.** Eine Einführungs-Matinee zu Benjamin Britten's Oper „The Rape of Lucretia“ bietet das Theater am kommenden Sonntag, 11. Mai, um 11.15 Uhr im Theater am Alten Markt an. Gemeinsam mit dem Dramaturgen Daniel Westen werden die musikalische Leiterin Elisa Gogou, die Regisseurin Andrea Schwalbach sowie einige Sängerinnen und Sänger Stück und Inszenierung vorstellen. Der Eintritt ist frei. „The Rape of Lucretia“ gilt als eine der schönsten und gleichzeitig tragischsten Opern Britten's. Premiere ist am 24. Mai im Stadttheater, Karten an der Theaterkasse.

Stanisic liest im Historischen Museum

■ **Bielefeld.** Autor Sasa Stanisic liest heute, Dienstag, 20 Uhr, im Historischen Museum (Gässchen). Veranstalter ist der Buchladen Eulenspiegel. Die Veranstaltung ist ausverkauft.



Quartett: „Litha“ spielt Folk aus Irland, Schottland, Deutschland.

6895

www.erwin-event.de | Karten in allen NW-Geschäftsstellen

NW-Ticket-Hotline 05 21/555 444

Neue Westfälische
 ...weil wir hier zuhause sind